

Katholische
Pfarrgemeinde
St. Antonius
Kevelaer (Stadt)

Gemeinde- *brief*

Oktober 2019

Rosenkranzmonat



Beten heißt
sich Gott
anvertrauen.

Dietrich Bonhoeffer

Themen dieser Ausgabe
Oktober 2019
Pfarrwallfahrt Sind Sie neu in der Gemeinde? Unser schönes Pfarrfest Mit uns auf dem Weg kurz & bündig Vesper in der Klarissenkirche Oktober: Rosenkranzmonat Einladung zum Erntedank-Gottesdienst kfd KAB Kolping In eigener Sache Bücheroase Jugendgottesdienst

Bürozeiten

**Pfarrbüro
St. Antonius**

Gelderner Str. 15a
47623 Kevelaer

eMail:

pfarrei@antoni-
kevelaer.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9:00 bis 12:30 Uhr

Montag bis Donnerstag
14:30 bis 16:00 Uhr

Tel. 0 28 32 / 9 75 26 10

*Auf dem Weg
zu den
Geheimnissen
des Glaubens*



**Oktober:
Rosenkranz-
Monat**

Gebete,
Bilder, Betrachtungen,
meditativ aneinandergereiht,
einem Kranz von Blüten gleich.

Für die einen:
langweilig, eintönig.

Für die anderen:

Quelle der Kraft.

Für uns alle:

Gebets- und Glaubensschule,
Hilfe und Heilmittel
für Kirche und Welt.

Man „lernt“ ihn nur,
indem man ihn betet,
indem man mit ihm
den Weg geht zu den
Geheimnissen unseres Glaubens.

In der Gleichförmigkeit des Gebets,
in steter Wiederholung,
dem Einatmen und Ausatmen gleich,
finden wir an der Hand Marias
zu innerer Ruhe,
zu uns selbst,
zu Gott.

Gisela Baltes,
www.impulstexte.de.
In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrwallfahrt

von
St. Antonius
zur
Trösterin der Betrübten

Am Sonntag, den 1. September, gab es die dies-jährige gemeinsame Wallfahrt aller Teilgemeinden von St. Antonius zur Gottesmutter in Kevelaer.

Aus Twisteden, Wetten, Winnekendonk und Kervenheim hatten sich Pilger bei durchwachse-nem Wetter am frühen Sonntagmorgen aufge-macht und trafen gegen 8:00 Uhr an der Pfarrkir-che in Kevelaer ein, wo sich die Pilger aus St. An-tonius/Innenstadt dazugesellten. In einer großen Prozession ging es ab da über die Hauptstraße zur Gnadenkapelle. Begleitet wurden wir vom Mu-sikverein Winnekendonk.

Am Gnadenbild grüßten wir die Gottesmutter, um dann um 8.30 Uhr einen festlichen Gottesdienst in Forum Pax Christi zu feiern. Musikalisch wurde die Messfeier von unseren Kirchenchören und dem Musikverein Winnekendonk gestaltet. Das war wunderschön, wie stimmungsvoll die Chöre, die Pilger und der Musikverein das Lob Gottes an-stimmten. Pastor Poorten zündete unsere gemein-same Wallfahrtskerze an und predigte. Vertreter aller Teilgemeinden trugen die Lesung und die Fürbitten vor.

Nach der Heiligen Messe gab es eine Früh-stückspause, dann folgten um 11:00 Uhr der Ab-schied vom Gnadenbild und der gemeinsame



Kervenheim - Kevelaer

Twisteden - Wetten

Winnekendonk

Kreuzweg, den sehr viele Ge-meindemitglieder, auch in der Uniform der Schützen, intensiv mitbeteten. Um 12:15 Uhr er-reichten wir wieder die Pfarrkir-che, wo die Orgel brauste und es sehr feierlich den sakramentalen Schlussegen gab.

Das waren eine schöne Wall-fahrt und wieder ein gemeinsa-mes Glaubenszeugnis aller Ge-meinden in unserer Pfarrei. Im nächsten Jahr schließt sich wahrscheinlich die Pfarrgemein-de St. Marien unserer Wallfahrt an, die dann „Kevelaer nach Kevelaer“ am Pfingsttag ersetzt. Aber das ist sicher: ich freue mich schon auf unsere ge-meinsame Pfarrwallfahrt nach Kevelaer. ph

Sie sind neu in unserer Gemeinde?

Herzlich willkommen! Wir haben schon auf Sie gewartet!

Unserer Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit.

Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ S. XX.

Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus.

Internetauftritt? Haben wir auch. Schauen Sie im Internet nach unter www.antonius-kevelaer.de und stöbern Sie ein bisschen. Es lohnt sich!

Ihr
Diakon Helmut Leurs



Unser schönes Pfarrfest am 7. und 8. September 2019

...war wieder prima. Das begann schon mit der schönen Familienmesse am Samstagabend zur Eröffnung, die, unter unserem Jahresmotto „Glauben heißt Leben“ stand. Aufgefallen sind mir

die vielen, vielen Messdiener und Anthonies, die vorne rechts alle Bänke besetzten und am Sonntag die Spielstände versorgen sollten. Nun konnte man auch mal wieder sehen, wie viele das immer sind: ein prächtiges Bild, über das sich die Gottesdienstbesucher freuen konnten.

Anschließend konnte man auf dem Pfarrfestplatz viele Leute treffen. Bei leckeren Speisen und gut gekühlten Getränken entspannen sich gute Gespräche und gute Laune. Die letzten Besucher gingen weit nach Mitternacht nach Hause.

Am Sonntagmorgen warteten nach der 11.30 Uhr-Messe schon Speisen und Getränke und viele Menschen blieben einfach auf dem Platz zur Pfarrkirmes. Die vielen Esstische und das Café und vor allem die vielen Spielstände der Anthonies und Messdiener sorgten für gute Laune. Auch in diesem Jahr fand man die Spielstände vor der Kirche zur Gelderner Straße hin. Nach 15.30 Uhr wurde es nochmals richtig voll. Um 18.00 Uhr ging unser Pfarrfest zu Ende und die Aktiven konnten aufräumen und noch einen Afsacker trinken.

Das war wieder ein gelungenes Pfarrfest. Sicherlich ist das auch allen im Hintergrund mitarbeitenden Menschen zu verdanken: den vielen Geschäftsleuten und anderen Kevelaerern, die das Pfarrfest durch ihre Geld- und Sachspenden unterstützt und eine ordentliche Tombola möglich gemacht haben. Danke den fleißigen Gemeindemitgliedern, die die Spenden

► alle eingesammelt haben. Danke dem Pfarrfest-Team (Klaus Bückendorf, Georg Foitzik, Bruno Helmus und Clemens Sieben), das das Fest vorbereitet und durchgezogen hat. Danke den vielen, vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Vereinen und Initiativen und dem Pfarrbüro, die auch in diesem Jahr wieder die Stände betrieben. Danke schließlich Ihnen allen, die Sie das Pfarrfest besucht und mit uns gefeiert haben.

Und wenn Sie persönlich leider nicht da sein konnten, dann haben Sie wirklich was verpasst, aber im nächsten Jahr gibt es ja vielleicht wieder eine Chance.

Einen Erlös gab es aus diesem Pfarrfest natürlich auch, aber die letzten Rechnungen sind noch nicht eingegangen und deswegen kann ich Ihnen noch nicht sagen, wieviel es ist. Im nächsten Gemeindebrief können Sie das aber erfahren.

ph



Diese Dame gewann den 1. Preis, den Fernseher, bei der Verlosung.

Danke!

Ihre

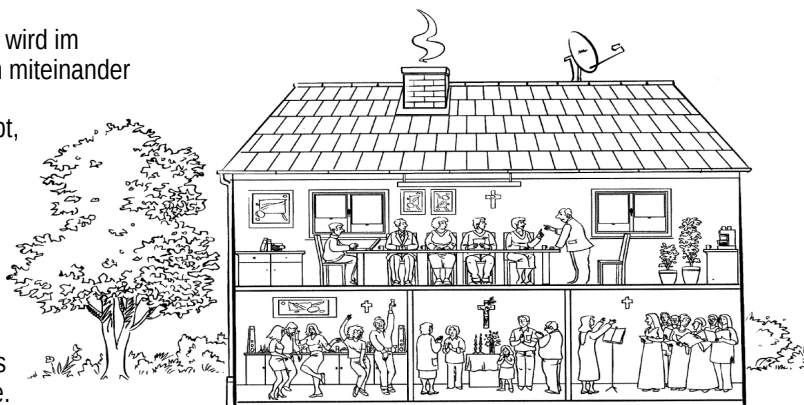


Sie reden nicht nur über Kuchen, sie backen ihn auch, die Frauen von St. Antonius. **Toll!**

Und so hatten auch in diesem Jahr die Pfarrfestbesucher die Qual der Wahl am reichhaltigen Kuchenbüfett.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die uns im Pfarrfestcafé unterstützt haben.

Im Haus der Kirche wird im Erdgeschoss schon miteinander gefeiert, gesungen, Gemeinschaft gelebt, doch im 1. Stock wird debattiert und diskutiert. Doch eines darf dabei von niemandem vergessen werden: Christus ist das Fundament und das Haupt seiner Kirche.



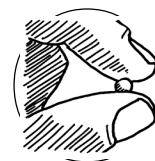
Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** wurden in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 4. August.: Leano Pacco, Liyenne Pacco und Emilia Weber; am 18. August: Paul Alexander Schagen; am 1. September: Simon Urselmann.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 22. Juli.: Uwe Beer; am 10. August: Peter Ambaum; am 13. August.: Gerhard Stenmans; am 23. August.: Berti Metsch; am 7. September.: Renate Pempelforth. A.B.

kurz & bündig – kurz & bündig

Di.,	1.10.	8.10 Uhr	Schulgottesdienst der Klassen 1 der Antonius-Grundschule
		18.00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
		19.00 Uhr	Heilige Messe in der Antoniuskapelle
Mi.,	2.10.	9.00 Uhr	Heilige Messe in der Antoniuskapelle
		18.00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
Do.,	3.10.	18.00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
		18.00 Uhr	Anbetung in der Antoniuskapelle
		19.00 Uhr	Heilige Messe in der Antoniuskapelle
Fr.,	4.10.	Herz-Jesu-Freitag	
		18.00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
		19.00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Antoniuskapelle
Sa.,	5.10.	11.30 Uhr	Friedensgebet in der Antoniuskapelle
		18.00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
		18.00 Uhr	Vorabendmesse, vorbereitet vom Jugendchor der Anthonies
So.,	6.10.	8.30 Uhr	Heilige Messe
		11.30 Uhr	Familienmesse zu Erntedank mit anschließendem Picknick
		14.00 Uhr	Taufe
		16.00 Uhr	Heilige Messe in polnischer Sprache
		18.00 Uhr	Vesper mit sakramentalem Segen in der Klarissenkirche
Mo.,	7.10.	10.00 Uhr	Heilige Messe in der Clemenskapelle
		18.00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
Di.,	8.10.	8.10 Uhr	Schulgottesdienst der Klassen 2 der St. Antonius-Grundschule
		9.00 Uhr	Bibel teilen im Antoniusheim
		18.00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
		19.00 Uhr	Heilige Messe in der Antoniuskapelle, mitgestaltet von der kfd
Mi.,	9.10.	9.00 Uhr	Heilige Messe in der Antoniuskapelle
		14.30 Uhr	bis 17.00 Uhr Spiele-Mix der kfd im Antoniusheim
		18.00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
Do.,	10.10.	18.00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
		19.00 Uhr	Heilige Messe in der Antoniuskapelle
Fr.,	11.10.	18.00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
		19.00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Antoniuskapelle



Lies:
Evangelium
Lukas 17,5-10

- Sa., 12.10. 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 18.00 Uhr Vorabendmesse
 So., 13.10. 8.30 Uhr Heilige Messe
 11.30 Uhr Heilige Messe
 16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
 18.00 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen, Klarissenkirche
 Mo., 14.10. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 Di., 15.10. 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 19.00 Uhr Heilige Messe in der Antoniuskapelle
 Mi., 16.10. 9.00 Uhr Heilige Messe in der Antoniuskapelle
 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 Do., 17.10. 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 19.00 Uhr Heilige Messe in der Antoniuskapelle
 Fr., 18.10. **FEST DES HEILIGEN LUKAS, Evangelist**
 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 19.00 Uhr Rosenkranzandacht in der Antoniuskapelle
 Sa., 19.10. 14.30 Uhr Brautmesse in der Antoniuskapelle
 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 18.00 Uhr Vorabendmesse
 So., 20.10. 8.30 Uhr Heilige Messe
 11.30 Uhr Heilige Messe
 14.00 Uhr Taufe
 16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
 18.00 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen, Klarissenkirche
 Mo., 21.10. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 Di., 22.10. 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 19.00 Uhr Heilige Messe in der Antoniuskapelle
 Mi., 23.10. 9.00 Uhr Heilige Messe in der Antoniuskapelle
 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 Do., 24.10. 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 19.00 Uhr Heilige Messe in der Antoniuskapelle
 Fr., 25.10. 8.00 Uhr Heilige Messe des Caritasverbandes in der Clemenskapelle
 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 19.00 Uhr Rosenkranzandacht in der Antoniuskapelle
 Sa., 26.10. 18.00 Uhr Vesper, Klarissenkirche
 18.00 Uhr Vorabendmesse
 So., 27.10. 8.30 Uhr Heilige Messe
 11.30 Uhr Heilige Messe
 16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
 18.00 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen, Klarissenkirche



*Lies:
 Evangelium
 Lukas 17,11-19*



*Lies:
 Evangelium
 Lukas, 18,1-8*



*Lies:
 Evangelium
 Lukas 18, 9-14*

- Mo., 28.10. **FEST DER HEILIGEN SIMON UND JUDAS, Apostel**
 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Di., 29.10. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
 19.00 Uhr Heilige Messe in der Antoniuskapelle
- Mi., 30.10. 9.00 Uhr Heilige Messe in der Antoniuskapelle
 15.00 Uhr Rosenkranzandacht der kfd in der Antoniuskapelle
 anschließend Mitgliederversammlung der kfd im großen Saal
 des Antoniusheimes sowie Ausgabe der Zeitschriften „Frau
 und Mutter“ und der Pfarrbriefe an die Helferinnen
 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche ●

Unsere Vesper in der Klarissenkirche



Die Vesper ist das kirchliche Abendgebet, eines der Gebete, das durchstrukturiert und vorgegeben ist. Jeden Abend wird sie von hunderttausenden von Menschen rund um den Erdball gebetet, die so auch eine Gebetsgemeinschaft bilden und das Katholische an unserer Kirche abbilden.

Ich bete die Vesper immer, denn als Geistlicher habe ich mich dazu verpflichtet. Es ist für mich aber schöner, sie gemeinsam mit anderen Menschen zu beten, denn dann bete ich aufmerksamer und fühle meine Kirche besser.

Für mich ist es auch wichtig, dass ich mich zur Vesper zu Fuß aufmache: für meinen Körper, weil ich mich dabei bewege, und für meine Seele, weil ich dabei „runterfahren“ kann und meine Laune sich bessert, auch weil ich unterwegs viele Menschen grüße und treffe.

Seit einem Jahr beten wir in unserer Gemeinde St. Antonius die Vesper jeden Abend gemeinsam mit unseren Schwestern im Klarissenkloster in der Klarissenkirche. Sonntags ist es besonders festlich mit eucharistischer Aussetzung und sakramentalem Segen. – Vielleicht wäre das auch was für Sie! Probieren Sie es ruhig mal aus, ob diese Gebetsform ein Treffen zwischen Ihnen und Gott und eine Erholungsphase für Ihr Leben sein kann. *ph*

Oktober – Rosenkranzmonat

Warum denn immer das Gleiche? Sag Jesus einfach: „Jetzt will ich bei dir sein. Was ich glaube, will ich dir sagen. Die wichtigsten Sätze über dich will ich nicht vergessen. Ich sag sie immer wieder mitten im Gegrüßet-seist-du-Maria. Ich will viel an dich denken, ich will dir sehr danken. Ich will in Gedanken bei dir sein. Maria wird mir helfen.“

Das Rosenkranzbeten geht leicht. Probier´s! Man kann die Gebete leicht und ruhig wiederholen. Es ist schön, beim vielen Wiederholen die eigenen Gedanken immer wieder einzuknüpfen in die Perlenkette. Du hast dabei viel Zeit zum Denken. An alles, was Maria erlebt hat. An all deine Sorgen. An liebe Menschen. Und besonders an Jesus.

Mit den Perlen hast du dein Beten im Griff. Maria erklärt dir vieles. Frag sie ruhig! Grüß sie! Freu dich an ihr! Bitte um Hilfe! Sag immer wieder: „Gegrüßet seist du, Maria!“ Vielleicht würde man heute sagen: „Hallo, Maria & Du bist doch bei Jesus ... Hilfst du uns, bitte?“

Im Rosenkranzmonat Oktober beten wie jeden Freitag einen ganzen Rosenkranz um 19.00 Uhr in der Antoniuskapelle. Auch Sie sind dazu herzlich eingeladen!

N.N. & ph



„Das Rosenkranzgebet ist ein Gebet des Herzens, nicht des eifrigen Mundwerks“ (Gabriele Burchardt). Die Hände haben etwas zum Greifen. Die Perlen und die Worte geben Halt und konzentrieren die Gedanken auf Christus, auf sein Leben, wie es die Bibel überliefert. Wie aber könnte man besser Christus näherkommen, als an der Seite seiner Mutter, die ihm am nächsten steht?

Glaube ist,
wie es der
heilige Augustinus sagt,
„sich von der Wahrheit, die
Gott ist und die zugleich
Liebe ist, ergreifen zu las-
sen“. Auch oder gerade
dann, wenn alle äußeren
Bedingungen etwas anderes
sagen. Kindlicher Glaube für
jedes Lebensalter.



Einladung zum Familien- gottesdienst zum Erntedank

Unseren Familiengottesdienst zum Erntedank feiern wir am Sonntag, den 6.10., um 11.30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Antonius. Der Sommer ist zu Ende, viele Früchte und Gaben sind reif geworden und wurden geerntet. Dafür sagen wir Gott „danke“ mit diesem Familiengottesdienst.



ERNTGABEN: Tradition ist in unserer Gemeinde, dass die Kinder Obst, Gemüse, Kartoffeln, Brot ... mitbringen. Während des Gottesdienstes können die Gaben nach vorne gebracht werden. Sie werden gesegnet und zum Klarissenkloster gebracht.

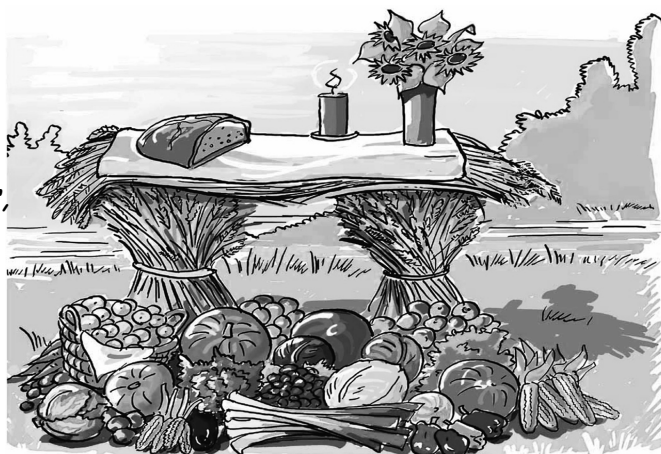
PICKNICK: Anschließend möchten wir vor der Kirche bei einem Picknick beisammensitzen. Wer daran teilnehmen möchte: Etwas zu essen (Brote, Kekse, Rohkost, Obst ...) und Geschirr mitbringen. Die Leiterrunde der Anthonies und der Familiengottesdienstkreis stellen Getränke.



Wir freuen uns auf euer Kommen!
*Die Leiterrunde der Anthonies
und der Familienliturgiekreis*

*„Dankbarkeit
macht das Leben
erst reich.“
Denn die Dankbarkeit
öffnet die Augen dafür,
dass „der Mensch
unendlich mehr
empfängt,
als er gibt.“*

Dietrich Bonhoeffer





„Bibelteilen“: Menschen, die miteinander die Heilige Schrift bedenken, helfen sich gegenseitig, Gottes Wort zu verstehen und für ihr Leben fruchtbar zu machen.

Das Sonntagsevangelium steht im Mittelpunkt beim Bibelteilen der kfd am Dienstag, den 8. Oktober, um 9.00 Uhr im Antoniusheim. Es ist jeder zur Teilnahme eingeladen.



SpieleMix – offene Runde der kfd am Mittwoch,
den 9. Oktober, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Antoniusheim



Rosenkranz und Mitgliederversammlung: Am Mittwoch, den 30. Oktober, laden wir alle Frauen um 15.00 Uhr zum Rosenkranzgebet in die Antoniuskapelle ein. Anschließend ist für die Frauen der kfd von St. Antonius Mitgliederversammlung im großen Saal des Antoniusheimes mit Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ sowie der Pfarrbriefe an die Helferinnen.



Gebetskette 2019: Menschenwürdige Arbeit weltweit



„Jeder Mensch ist mehr wert als alles Gold der Welt“

(nach Joseph Kardinal Cardijn)



Am 7. Oktober begehen Arbeitnehmerorganisationen weltweit den „Tag der menschenwürdigen Arbeit“. Die KAB ruft auf in diese Gebetskette einzu steigen und auf die Forderung nach guter und existenzsichernder Arbeit aufmerksam zu machen. Gebetet werden kann alleine, in einer Kirche, zuhause oder in einem öffentlichen Raum.

Guter Gott,

du hast uns die Erde anvertraut, damit wir sie hüten und bebauen – wie einen fruchtbringenden Garten.

Wir sollen in Barmherzigkeit und Wohlwollen miteinander leben, geschwisterlich und solidarisch, vor allem mit den Armen und Schwachen.

Vielen Menschen fehlt das Nötigste zum Leben, zu viele müssen unter unwürdigen Bedingungen arbeiten. Hilf uns, die Ursachen zu erkennen. Lass uns Ideen finden für konkrete Verbesserungen.

Am 7. Oktober, dem Welttag für menschenwürdige Arbeit, sind wir in der ‚Weltbewegung christlicher Arbeiterinnen und Arbeiter‘ miteinander verbunden. Du zählst auf uns.

Gib unseren Herzen Mitgefühl und unseren Händen Kraft, wenn wir für menschenwürdige Arbeit kämpfen.

Wir vertrauen auf dich, den Freund des Lebens.

Wir danken dir und preisen deine Barmherzigkeit. Amen.

(Gebetsvorschlag - Weltgebet für menschenwürdige Arbeit)



Termine der Kolpings- familie

Freitag, 11. Oktober: **Erntedankfeier** um 17:00 Uhr in der Klarissenkirche. Unsere mitgebrachten Erntegaben möchten wir im Anschluss den Klarissenschwestern schenken.

Freitag, 18. Oktober: **Rosenkranzgebet** um 17.00 Uhr in der Klarissenkirche

Donnerstag, 24. Oktober: **Seniorenwallfahrt**. Wir beginnen um 14.00 Uhr am Forum Pax Christi.

M.T.

Wunderdoktor

Der schon seit Wochen kränkelnde Pfarrer ist nun doch endlich zum Arzt gegangen. „Bin ich wirklich so schwer krank, Herr Doktor?“

Der Arzt antwortet: „Ach Gott, was heißt schwer. Ich will es mal so formulieren: Wenn ich Sie gesund mache, müsste man mich direkt heiligprechen!“

Das liebe Geld

Der Bischof erläutert die finanzielle Situation seiner Diözese: „Das Wasser steht uns sozusagen bis zum Hals. Wir dürfen den Kopf also nicht hängen lassen.“

Wie praktisch

Die Gemeinde hat einen neuen Gemeindefereenten zugeteilt bekommen.

Beim ersten gegenseitigen Kennenlernen fragt der Pfarrer: „Sind Sie eigentlich verheiratet?“ – „Nein“, antwortet der Neue, „aber ich mache trotzdem alles, was man mir sagt.“

Der KKV Kevelaer (Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung) lädt für Donnerstag, den 17. Oktober, Mitglieder und Freunde des KKV zur Rosenkranzandacht in die Kapelle im Wohnstift St. Marien, Luxemburger Galerie, ein. Den Eingang zur Kapelle erreicht man über den Eingang an der Neustraße. Beginn ist um 15.00 Uhr. Anschließend ist eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen vorgesehen.

Anmeldungen, auch für Gäste, werden bis zum 11. Oktober unter der Telefonnummer 35 52 bei Franz Josef Probst oder unter 30 32 bei Alfred Plönes erbeten.

G.P.



**In
eigener
Sache**

**Wegen Ferien und so ist der Redaktionsschluss für den
November-Gemeindebrief leider schon ziemlich früh:
es ist Freitag, der 4. Oktober.
Bitte nicht verschlafen!**

ph

Bücheroase in St. Antonius

Nimm Dir Zeit zum Lesen. Das ist das Fundament
des Wissens!

Aus dem Irischen

In der Bücheroase finden Sie Bücher aus etlichen Literaturbereichen, also genug „Baumaterial“, um Ihr Wissensfundament zu erweitern!

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Bücheroase. Der Erlös des Wochenendes geht an den Kirchenchor St. Antonius, Kevelaer. – Bis dahin, lesen Sie wohl!

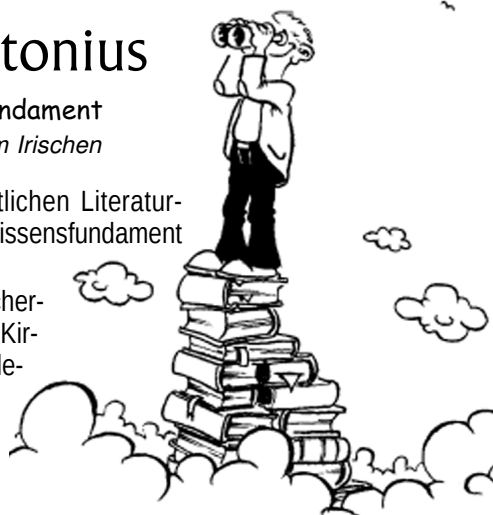
Öffnungszeiten:

Samstag, 2.11., 15.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 3.11., 9.30 bis 17.00 Uhr

im Pfarrheim von St. Antonius, 2.Etage, Bahnstraße 2.

Das Team der Bücheroase – Pia Wältermann – Telefon 49 02



Der **GEMEINDEBRIEF** ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius nur für den Innenstadtteil. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns neunmal jährlich her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. **Mitarbeit:** A. Binn, K. Knechten, S. Kunz, A. u. H. Leurs, G. Probst, M. Terlinden, P. Wältermann; **Grafiken:** team image; **Layout, Umbruch, Druck:** Helmut Rothhoff; **Transporteur:** H. Kuhlke; **Einlegearbeiten:** Fam. Bossler, F. Fingerhut, M. Groothusen, H. Heckens, A. Hecker, I. Klein, N. Muellemann, E. Münster, M. Ophay, Fam. Pichmann, Fam. Schmidt, C. Schlootz, H. Schwabe, Fam. Verhülsdonk, H. Wilde; **Auslegearbeiten:** M. Bach, K. Knechten, C. Schlootz, H. Schwabe; **Vertrieb:** die stets fleißige und einsatzbereite Frauengemeinschaft St. Antonius; **Lesearbeiten:** Sie/Du; **Kontaktadresse:** H. Leurs, Telefon 13 61, Email familieleurs@gmx.de; Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: **Freitag, der 4.10.2019!** ★



DU BIST DABEI

JUGENDGOTTESDIENST

**CLEMENSKAPELLE AM KLOSTERGARTEN
SO. 03.11.2019 - 18 UHR**

P.S.: Bringt bitte euer Handy mit, ihr braucht es!